

Wer kennt Literatur zum Thema Leseförderung?

Beitrag von „Referendarin“ vom 18. April 2004 00:30

Zitat

Manchmal kommt man nicht aus das Naheliegende (bezügl. Zeitschriften). Hast du schon bei Ebay geschaut?

image not found or type unknown



Danke! Ne, dass ich da nicht drauf gekommen bin... Muss wohl am Stress liegen. Da werd ich mich doch gleich mal dahinterklemmen.

Das mit der Stiftung Lesen ist auch eine tolle Idee. Auf deren Internet-Seiten war ich im Vorfeld der Arbeit oft und die haben auch tolle Ideen.

[juna](#): Ich denke mal, in den meisten Büchern steht was zum Vorlesen im Elternhaus und zum Vorgelesen-Bekommen als Kind. Bei mir geht es ja im Prinzip um das Umgekehrte: Inwiefern lernt man dadurch, dass man selbst anderen vorliest. Aber dazu habe ich was im Internet gefunden.

Inwieweit ist eigentlich Literatur aus dem Internet inzwischen gegenüber Büchern als gleichwertig angesehen? Ich habe da zum Beispiel die Seite einer Initiative, die Vorlesen von Grundschülern in Kindergärten fördert. Und da wird auch beschrieben, warum Vorlesen eine gute Sache für beide Seiten ist. Ist sowas seriös genug für eine Staatsarbeit oder muss es doch wieder ein Buch eines renommierten Forschers sein?

Danke noch mal an euch alle; ich bin ja ganz überwältigt, wie viele gute Tipps ich von euch allen bekommen habe. 😊 😄